

Bio-Musterregionen Baden-Württemberg

Strategisches Forum der Deutschen Agrarforschungsallianz

08.11.2023

Cordula Rutz

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Referat 210 Ökologischer Landbau



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

EU: „Farm to fork“ Strategie

DE: Zukunftsstrategie
Ökolandbau

Aktionspläne der
Bundesländer

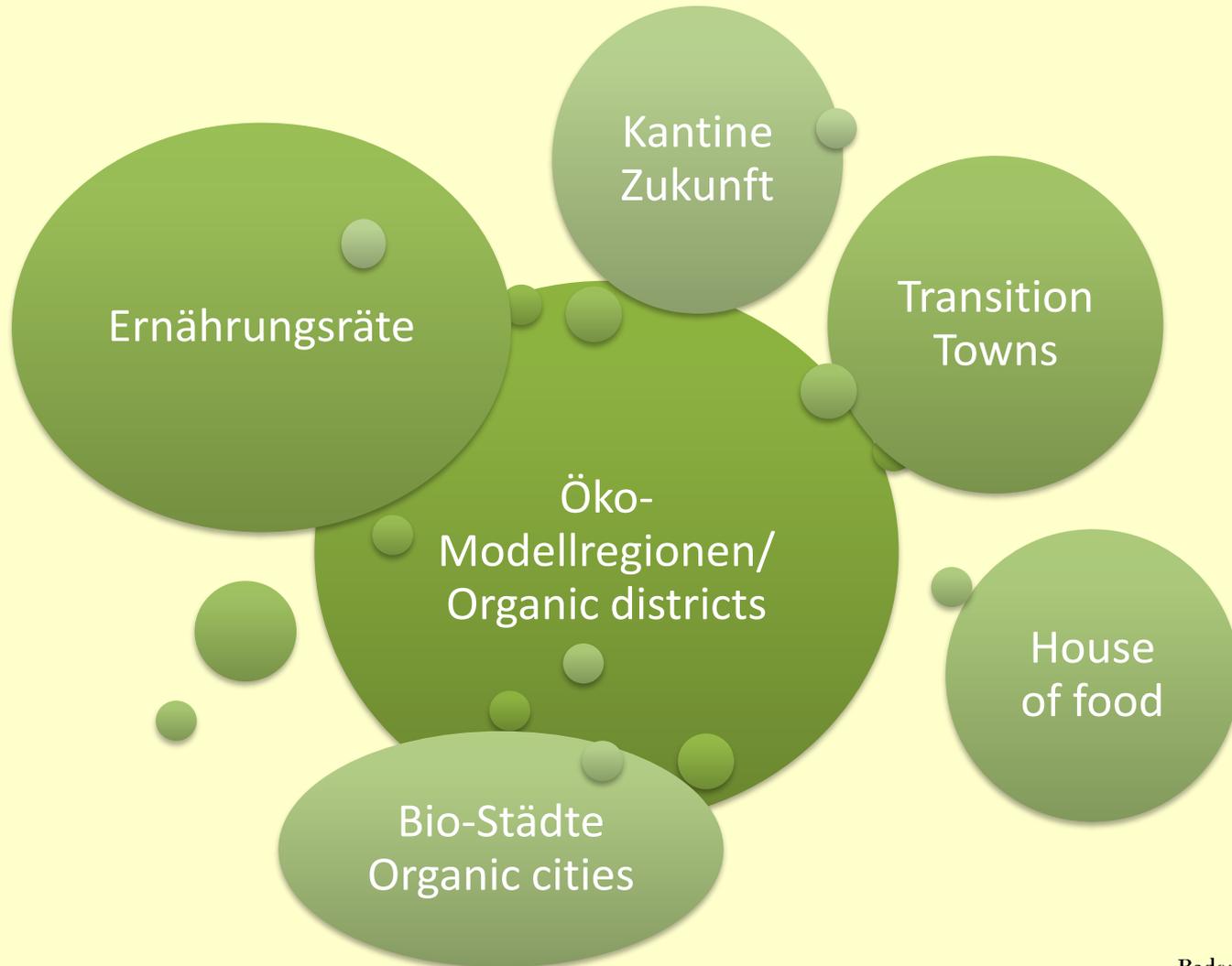
BW: Aktionsplan Bio aus BW

Bio-Musterregionen/
Öko-Modellregionen:
regionales
Entwicklungskonzept für die
ökol. Land- und
Lebensmittelwirtschaft

Bio-Städte



Kommunen und Regionen als Akteure der Agrar- und Ernährungspolitik



Kultur- Landschaften



Agrar- und Ernährungskultur



Produkte



Identität

aktive Menschen



Unternehmen

Organisationen

Institutionen



Ressourcen für die nachhaltige Entwicklung einer Region mit und durch Bio

Schotten & Froning (2023): Territorial rural development strategies based on organic agriculture: the example of Valposchiavo, Switzerland. Front. Sustain. Food Syst. 7:1182993

Fotos: Bio-Musterregion Freiburg, MLR/Potente, MLR/Ens



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Bio-Musterregionen in Baden- Württemberg



Förderung der Bio-Musterregionen

- Förderung der Stelle eines **Regionalmanagements** zu 75% + Arbeitsplatzkosten
- über zunächst 3 Jahre, Verlängerung um weitere 3 Jahre nach **Zwischenbilanz**
- Verlängerung um weitere drei Jahre geplant auf Basis von **Zielvereinbarungen**
- Förderung der Kosten zur „Aktivierung des Gebietes“ mit bis zu 30.000 Euro/Jahr/Region



Bio-Musterregionen...

...leben vom **Engagement** der Menschen und Organisationen vor Ort

...bringen **unternehmerische Menschen** zusammen und **unterstützen** sie bei der Umsetzung ihrer Ideen und Projekte

...**vernetzen** Akteure/-innen aus Erzeugung, Verarbeitung, Handwerk, Handel, AHV...

➔ neue Kooperationen, neue Produkte und Absatzwege



Bio-Musterregionen...

...schaffen und nutzen **Synergien** zwischen dem Ökolandbau und anderen Handlungsfeldern in der Region, wie dem **Naturschutz**, dem **Tourismus** und der **ländlichen Entwicklung**

...schärfen durch ihre Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit das **Bewusstsein** für den Mehrwert regionaler Bio-Produkte

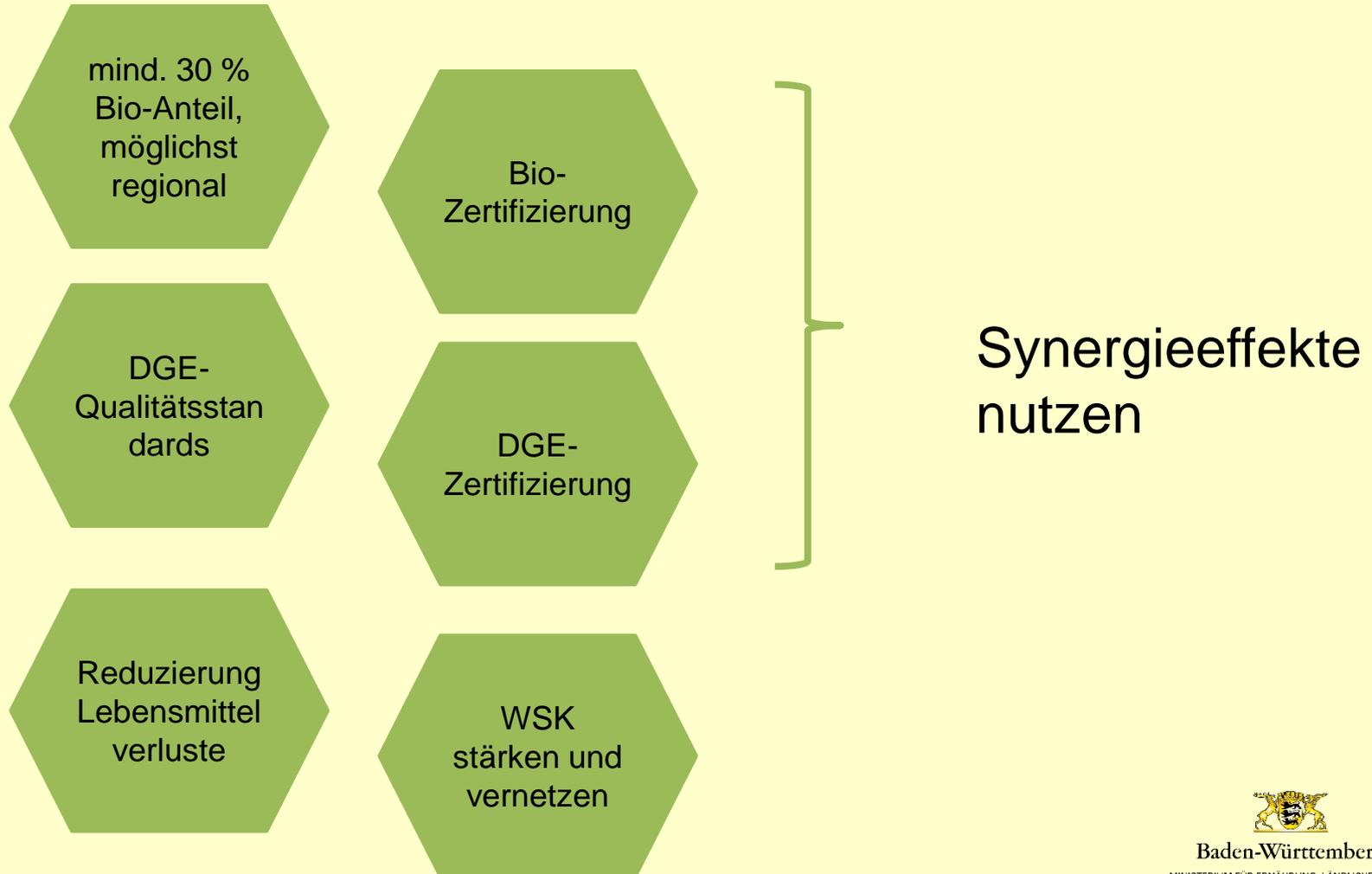
→ Verständnis für die gesellschaftlichen Leistungen des ÖL

→ Nachfrage nach regionalen Bio-Produkten



Überregionales Projekt

Bio in der Gemeinschaftsverpflegung



Maßnahmen

- Gruppencoachings
 - Zertifizierungen
 - Einsatz biologischer und regionaler Lebensmittel
 - Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- Einzelcoachings
- Netzwerkveranstaltungen
- Kommunikationsworkshops
- Wertschöpfungskettenaufbau



Foto: MLR/Jan Potente



Überregionale Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

- Fach- und Methodenwissen und Erfahrungen austauschen
- Voneinander Lernen
- Kompetenzen auf – und ausbauen
- ➔ Regelmäßige Vernetzungsformate, Fortbildungen, Fachtage

- gemeinsame Website
- Broschüren
- Messeauftritte



Foto: MLR



(Selbst)evaluation und Zielorientierung

- Mischung aus interner und externer Evaluierung
- Entwicklung oder Anpassung geeigneter Methoden und Indikatoren zur Bewertung der Zielerreichung

Ansätze:

- Zielfortschrittsanalyse zur Selbstevaluation (Forschungsgruppe ART)
- Evaluation im Rahmen Evaluation des Biodiversitätsstärkungsgesetzes (IfLS)
- Zielvereinbarungen bei erneuter Verlängerung
- Beteiligung am Projekt BLOWER (HSWT)



Ich freue mich auf Ihre Fragen
und Ideen!



Foto: MLR/Jan Potente

<https://biomusterregionen-bw.de>



Kontakt Daten

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

Koordination Bio-Musterregionen:

Cordula Rutz

Referat 210 – Ökologischer Landbau

E-Mail: cordula.rutz@mlr.bwl.de

Telefon: 0711/126-2918

